

# AUF SENDUNG

## DIENSTAG, 13. APRIL

### Visite

#### Schmerzen lindern ohne Pillen

Mit »Biofeedback« können Patienten lernen, schmerzhaftes Verspannen selbst zu lindern. Auch weitere Verfahren wie Osteopathie und Akupunktur nimmt die Gesundheitsredaktion unter die Lupe.

NDR, 20.15 Uhr

### Es geht um mein Leben!

Was ist Alkohol? Wie kommt es zu seiner berauschenden Wirkung? Und vor allem: Was tut man, wenn man zu viel davon getrunken hat? Pierre Krause widmet sich einen Tag lang der Erforschung des Alkohols – praxisorientiert und ohne Rücksicht auf Verluste. Ein Mediziner, ein Polizist und ein Jurist sind mit von der Partie.

Eins Plus, 21.45 Uhr

## MITTWOCH, 14. APRIL

### Servicezeit Gesundheit: Gesunder Schlaf

Gut schlafen kann man lernen, versprechen Forscher. Die Sendung beschäftigt

sich mit allem, was die Nachtruhe fördert: vom richtigen Bettgestell bis hin zur medizinischen Therapie bei ernsthaften Schlafstörungen.

Eins Plus, 23.15 Uhr

## FREITAG, 16. APRIL

### Geist & Gehirn

#### Neugier

Menschen wollen Grenzen ausloten und überschreiten. Was treibt uns auf die Suche nach stetig neuem Wissen? Und was geschieht beim Lernen im Gehirn? Manfred Spitzer sucht nach Antworten.

Bayern Alpha, 22.45 Uhr

## SAMSTAG, 17. APRIL

### Quarks & Co

#### Alzheimer – Kampf gegen das Vergessen

»Es ist, wie wenn einem jemand das Hirn ausschaltet«, sagt Christian Zimmermann. Der 57-jährige berichtet von seinem Leben mit Alzheimer. Im Studio begrüßt Ranga Yogeshwar außerdem den Alzheimerforscher Hans Förstl. Er ist

überzeugt, dass man die Krankheit nicht als Schicksal hinnehmen muss.

WDR, 12.05 Uhr

## MONTAG, 19. APRIL

### Expedition ins Gehirn (2)

#### Der Einstein-Effekt

Matt Savage ist Autist. Als er sechs war, brachte er sich über Nacht das Klavierspielen bei. Mit 13 Jahren trat er in New Yorks berühmtestem Jazzclub auf. Stephen Wiltshire zeichnet ganze Städte aus dem Gedächtnis nach. Woher rühren diese erstaunlichen Fähigkeiten? Wurden Einstein, Newton oder Mozart zu Genies, weil ihre Gehirne »falsch verkabelt« waren?

rbb, 22.15 Uhr

## DIENSTAG, 20. APRIL

### Chaos im Kopf –

#### Wenn Menschen sich selbst verlieren

Wenn der 40-jährige Norbert Kenklies von seiner Mutter am Arbeitsplatz abgeholt wird, erkennt er sie nicht. Ein Herzstillstand schädigte Teile seines Gehirns. Ähnliche Probleme erleben viele Menschen nach Unfällen, Hirntumor-OPs oder Schlaganfällen. Die Angehörigen haben oft Mühe, damit fertigzuwerden.

3Sat, 13.45 Uhr

## MITTWOCH, 21. APRIL

### alpha-Forum: Manfred Spitzer

»Das Gehirn ist das komplizierteste Stück Materie, das es im Universum gibt«, sagt der Psychiater und Lernforscher Manfred Spitzer – und erläutert, warum.

Bayern Alpha, 20.15 Uhr

## DONNERSTAG, 22. APRIL

### Odysso – Wissen entdecken

#### Clever essen

Machen Bananen, Nüsse oder Schokolade wirklich glücklich? Kann die richtige Ernährung sogar die Gehirnleistung steigern? Odysso zeigt, was »clever essen« wirklich bedeutet.

SWR, 22.00 Uhr

### Einfach gesund!

#### Erste Hilfe bei Unfall oder Zeckenbiss

Eine spezielle Form der Hirnhautentzündung, die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), zählt zu den schlimmsten Folgen von Zeckenbissen. Zehn Prozent

## Radiotipps

### DIENSTAG, 13. APRIL

#### Journal am Vormittag: Sprechstunde

#### Das ADHS-Syndrom bei Erwachsenen

Unter anderem mit Michael Colla, Leiter des Zentrums für ADHS im Erwachsenenalter der Berliner Charité.

Deutschlandfunk, 10.10 Uhr

### MITTWOCH, 14. APRIL

#### radioWissen

Thema unter anderem: Der Mensch als Produkt des Dialogs – Erich Fromm, die Sozialpsychologie und ihre Geschichte.

Bayern 2, 9.05 Uhr

### SAMSTAG, 17. APRIL

#### Diagonal – Radio für Zeitgenossen

#### Lärm

Schall durchdringt unser Leben allorts. Geräusche leiten uns durch den Alltag, dienen uns zur Kommunikation oder als Warnsignal. Doch sind die akustischen Reize unerwünscht,

wird aus ihnen schnell Lärm. Oder wie Kurt Tucholsky schrieb: »Lärm ist das Geräusch der anderen.«

Ö1, 17.05 Uhr

### MITTWOCH, 21. APRIL

#### IQ – Wissenschaft und Forschung

#### Wunden der Seele

Wie die Traumaforschung Gewaltopfern ins Leben zurückhilft.

Bayern 2, 18.05 Uhr

### DONNERSTAG, 29. APRIL

#### Diskurs – Psychoknast und Schizieria

#### Vom klinischen Irrsinn in der DDR

»Wo die Stasi foltern ließ«, titelte der »Stern« im Frühjahr 1990. Bestand die Psychiatrie in der DDR wirklich zum Großteil aus Menschen verachtenden Einrichtungen? Rosemarie Mieder und Gislinde Schwarz sprachen mit Betroffenen, Pflegern und Ärzten.

MDR Figaro, 22.00 Uhr

aller Patienten behalten schwere neurologische Schäden. Für zwei Prozent endet die Erkrankung sogar tödlich. Alle Fragen rund ums Thema beantworten Experten im Studio.

**hr fernsehen, 22.05 Uhr**

#### **Menschen hautnah**

##### **Die Seele wohnt im Kopf**

»Das mag zwar jetzt schlimm klingen, aber wenn ich wüsste, wo der nächste Flugzeugabsturz ist, den Flug würde ich buchen.« Seit 14 Jahren leidet Uwe W. an einer schweren Depression. Er hat vieles hinter sich: Tabletten, Psychotherapien und Elektrokrampftherapien. Seine letzte Chance sieht er in der Implantation eines Hirnschrittmachers.

**WDR, 22.30 Uhr**

#### **FREITAG, 23. APRIL**

**X:enius**

##### **Sinnestäuschungen**

»Das glaub ich erst, wenn ich es gesehen habe!« Mit diesen Worten hat wohl jeder

schon einmal seine Skepsis bekundet. Doch ist unser Sehsinn wirklich so zuverlässig, wie wir denken? Es gibt eine Reihe von optischen Täuschungen, die unserem Gehirn etwas vorgaukeln – es ist fast unmöglich, nicht auf sie hereinzufallen. Zauberer arbeiten bereits seit Jahrhunderten mit Illusionen. Und auch die Medizin nutzt heute optische Tricks, etwa um mittels Spiegeltherapie Patienten von Phantomschmerzen zu befreien.

**arte, 8.45 Uhr**

#### **Geist & Gehirn**

##### **Computer und Mathematik**

Vor geraumer Zeit begannen Deutschlands Schulen, PCs anzuschaffen – ohne dass klar war, was damit eigentlich gemacht würde. Manfred Spitzer ist überzeugt: Durch Klicken auf die richtige Maustaste bilden sich keine Persönlichkeiten! Stattdessen brauchen Kinder eine Grundbildung in Kunst und Musik, die Offenheit und Neugier fördert.

**Bayern Alpha, 22.45 Uhr**

#### **DIENSTAG, 27. APRIL**

**X:enius**

##### **Migräne – muss das sein?**

Anders als gewöhnlicher Kopfschmerz kommt Migräne in Schüben. In Europa leidet fast jeder Zehnte an den Schmerzattacken. Sehen, hören, sich bewegen wird für Betroffene zur Qual. Manche Künstler wie der italienische Maler Giorgio de Chirico lernten dagegen, ihren Zustand als Quelle der Inspiration zu nutzen. X:enius fragt nach: Was passiert bei Migräne im Kopf, wie kann man diese Krankheit wirkungsvoll behandeln, und was kann man tun, wenn kein Medikament wirkt?

**arte, 8.45 Uhr**

#### **DONNERSTAG, 29. APRIL**

**Scobel Spezial**

**NeuroForum Frankfurt 2010**

##### **Das verführte Gehirn: Wie Gerüche**

**unser Fühlen und Handeln beeinflussen**

Gesprächsrunde unter anderem mit dem Zellphysiologen Hanns Hatt von der

## Symposium **turmdersinne** 2010

# Mann – Frau – Gehirn

## Geschlechterdifferenz und Neurowissenschaft

1.–3. Oktober · Nürnberg  
[www.turmdersinne.de](http://www.turmdersinne.de)

mit Eckart Altenmüller (Hannover), Christian E. Elger (Bonn), Onur Güntürkün (Bochum), Petra Jansen (Regensburg), Bettina Pfliederer (Münster), Claudia Quaiser-Pohl (Koblenz) ... und vielen weiteren Referentinnen und Referenten.

#### **Ein Symposium für die interessierte Öffentlichkeit – Jede(r) kann teilnehmen!**

Seit die Evolution die zweigeschlechtliche Fortpflanzung erfunden hat, unterscheiden sich Männchen und Weibchen. Auch und gerade beim Menschen sind tatsächliche und vermeintliche Unterschiede zwischen Mann und Frau ein unerschöpfliches Thema. Alltagspsychologie und Ratgeberliteratur liefern Stichwörter und Stereotype, von einparken und zuhören können über „männliche“ und „weibliche“ Logik, technische und emotionale Intelligenz, Mars und Venus, Yin und Yang bis hin zu linker und rechter Gehirnhälfte.

Doch was ist wirklich Stand der Forschung? Welche Wahrnehmungsleistungen und geistigen Fähigkeiten sind signifikant verschieden zwischen Männern und Frauen? Was davon ist angeboren und was anerzogen? Welche Rolle spielen Gene, Hormone und Gehirnphysiologie? Humanbiologie, Medizin, Neuroanatomie, Kognitionsforschung, Entwicklungs- und Sozialpsychologie liefern wissenschaftliche Ergebnisse. Wir stellen die Fakten in den Mittelpunkt.

**Programm, Information und Anmeldung:**

[www.turmdersinne.de](http://www.turmdersinne.de) → Symposium

Tel.: 0911 94432-81, Fax: -69,

[symposium@turmdersinne.de](mailto:symposium@turmdersinne.de)



## TERMINE

### 23.–25. APRIL, BAD WÖRISHOFEN

11. Symposium: Lernen lernen  
Information: Alexandra Endres, zweiblick/  
kommunikation, Morassistr. 26, 80469  
München, Telefon: +49 89 21668-114,  
Fax: -115, E-Mail: endres@zweiblick.com  
[www.beltzforum.de](http://www.beltzforum.de)

### 25. APRIL–30. MAI, HANNOVER

Ausstellung Elementarkräfte:  
Werk und Schaffen psychiatrierfah-  
rener Künstler über 100 Jahre  
Information: Prof. Dr. Andreas Spengler  
Rotdornstr. 10, 31515 Wunstdorf  
E-Mail: andreas.spengler@t-online.de  
[www.elementarkraefte.de](http://www.elementarkraefte.de)

### 29. APRIL, MAINZ

Vorlesungsreihe der Johannes Guten-  
berg-Stiftungsprofessur 2010: »Sprache  
und Gehirn – Zur Sprachfähigkeit des  
Menschen«, Prof. Angela D. Friederici  
Gastrednerin: Kristina Schröder, Bundes-  
ministerin für Familien, Senioren,  
Frauen und Jugend. Information: Petra  
Giegerich, Telefon: +49 6131 39-22369  
E-Mail: petra.giegerich@uni-mainz.de  
[www.uni-mainz.de/presse/34056.php](http://www.uni-mainz.de/presse/34056.php)

### 7.–9. MAI, FRANKFURT A. M.

Die Zukunft der Gegenwart:  
Zeitdiagnostische Fragen der psycho-  
analytischen Sozialpsychologie  
Information und Anmeldung: Sigmund-  
Freud-Institut, Jeanette Kuhlewey  
Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt a. M.  
Telefon: +49 69 971204-143, Fax: -144  
E-Mail: kuhlewey@sigmund-freud-  
institut.de  
[www.sigmund-freud-institut.de](http://www.sigmund-freud-institut.de)

### 13.–15. MAI, KÖLN

Zertifikatslehrgang  
»Lachen und Lernen«  
Information: Gesellschaft für ganzheit-  
liches Lernen e. V., Dr. Charmaine  
Liebertz, Zülpicher Platz 18, 50674 Köln  
Telefon: +49 221 9233-103, Fax: -199  
E-Mail: c.liebertz@  
ganzheitlichlernen.de  
[www.ganzheitlichlernen.de](http://www.ganzheitlichlernen.de)

### 20. MAI, MAINZ

Vorlesungsreihe der Johannes Guten-  
berg-Stiftungsprofessur 2010: »Sprache  
und Gehirn – Zur Sprachfähigkeit des  
Menschen«, Prof. Angela D. Friederici  
Gastredner: Dr. Simon Fisher, University  
of Oxford. Thema: »Building bridges  
between genes, brains and language«  
Information: Petra Giegerich  
Telefon: +49 6131 39-22369, Fax: -24139  
E-Mail: petra.giegerich@uni-mainz.de  
[www.uni-mainz.de/presse/34056.php](http://www.uni-mainz.de/presse/34056.php)

### 28.–30. MAI, ERFURT

55. Ergotherapie-Kongress  
Information: Deutscher Verband der  
Ergotherapeuten e. V., Arnd Longrée  
Becker-Göring-Str. 26/1, 76307 Karlsbad  
Telefon: +49 7248 91810  
E-Mail: info@dve.info  
[www.kongress.dve.info](http://www.kongress.dve.info)

### 12.–13. JUNI, BREMEN

52. Kinderverhaltenstherapie  
Information: Eva Todisco, Zentrum für  
Klinische Psychologie der Universität  
Bremen, Grazer Str. 6, 28359 Bremen  
E-Mail: todisco@uni-bremen.de  
[www.zrf.uni-bremen.de](http://www.zrf.uni-bremen.de)

### 14.–16. JUNI, HEIDELBERG

22. Heidelberger Kongress:  
Integration oder Separation? Sucht-  
behandlung im Gesundheitssystem  
Information: Fachverband Sucht e. V.  
Walramstr. 3, 53332 Bonn  
Telefon: +49 228 261555, Fax: -215885  
E-Mail: sucht@sucht.de  
[www.sucht.de](http://www.sucht.de)

### 9.–11. JULI, MÜNCHEN

7. Internationaler Kongress über Theo-  
rie und Therapie von Persönlichkeits-  
störungen: Resilienz und Vulnerabilität  
Information: Iris Menrath, Schattauer  
GmbH, Hölderlinstr. 3, 70174 Stuttgart  
Telefon: +49 711 22987-59, Fax: -50  
E-Mail: klaus.jansch@schattauer.de  
[www.iktp.de](http://www.iktp.de)

### 12.–16. JULI, SALZBURG

59. Internationale Pädagogische Werk-  
tagung Salzburg  
Kompetent für die Welt: Bindung –  
Autonomie – Solidarität  
Information: Internationale Pädago-  
gische Werktagung Salzburg  
Raiffeisenstr. 2, A-5061 Elsbethen  
Telefon: +43 662 8047-7520  
E-Mail: pwt@bildung.kirchen.net  
[www.kirchen.net.pwt](http://www.kirchen.net.pwt)

### 1.–2. OKTOBER, BAD DÜRKHEIM

Jahrestagung der Deutschen Gesell-  
schaft Zwangserkrankungen  
Information: Tagungsbüro – IFKV  
Kurbrunnenstr. 21 a, 67098 Bad Dürk-  
heim, Telefon: +49 6322 94828-10  
E-Mail: tagung2010@ifkv.de  
[www.zwang-2010.de](http://www.zwang-2010.de)

Ruhr-Universität Bochum (siehe S. 48 in  
diesem Heft), der Anthropologin Inge-  
borg Ebberfeld und dem Parfümeur Hu-  
bert Smyrek.

3Sat, 21.00 Uhr

### FREITAG, 30. APRIL

#### Kinder unter Kontrolle

Lässt sich gewalttätigem Verhalten früh-  
zeitig vorbeugen? Angesichts immer  
neuer Fälle von Jugendkriminalität ist  
die Frage aktueller denn je. Welche Argu-

mente sind wissenschaftlich begründet,  
und was kann die Politik tun?

arte, 21.45 Uhr

#### Geist & Gehirn

#### Natur und Gemeinschaft

Alle Städter sehnen sich nach Wiesen,  
Bergen, Flüssen und Seen. Warum zieht  
es uns ins Grüne? Manfred Spitzer erkun-  
det, wie die Natur unser Denken und un-  
ser Wohlbefinden beeinflusst.

Bayern Alpha, 22.45 Uhr

### FREITAG, 7. MAI

#### Alltag in der Psychiatrie

Aus nächster Nähe beobachtet Ilan Klip-  
per den Alltag der psychiatrischen Klinik  
Sainte-Anne in Paris. Kann eine so gro-  
ße, fabrikähnliche Institution psychisch  
kranken Menschen nachhaltig helfen?

arte, 22.35 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der  
Sender sind möglich.